

„Was muonst Sepp, wevol Lütt  
siond uf om Mo<sup>1)</sup>?“

„Du, Marte, frogast witt,  
— was wearod domma stoh?“

Ih rot, i schätz, ih meoß<sup>2)</sup>  
seit Sepp druf, „jee,  
drei Milliona gweoß,  
villicht no meh.“

„Was?“ härat Marte, „nei,  
worom nid gär,  
güb das a Druckarei<sup>3)</sup>,  
wenn Halb-Mo wärl“

Litt a Has im tüfo Schnee  
gstärrig, lampat<sup>1)</sup> d' Ohro,  
Marte härat: „Jeossos lee,  
Sepp, dear ist arfroro.

's Gschöpf, das arm, muoß lido wio!  
Sepp, heast däs nid gspanno?  
Hett's dear Has a weorme kio<sup>2)</sup>  
doch i miro Pfanno!“

<sup>1)</sup> Mond, <sup>2)</sup> ich rate, schätze, messe, <sup>3)</sup> Drängerei.

<sup>1)</sup> hängt herunter, <sup>2)</sup> so warm gehabt.